

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 173

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 29. Juli
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 29 juillet
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemente mensile

Rapporti economici

N° 173

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 173

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti.
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Rückgabe der Kautions der „P'urbainc et la Seine“, Unfallversicherungsgesellschaft in
Paris. — Restitution du cautionnement de l'urbainc et la Seine, compagnie d'assurances
contre les accidents, à Paris. — Restituzione della cauzione del „L'urbainc et la
Seine“, Compagnia anonima d'assicurazione contro gli infortuni in Parigi.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Polen: Einfuhrverbot für Stickstoffdünger. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O.T.F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersichtlich zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2228^a)

Gemeinschuldner: Nigg & Co., Landschafts- und Handlungsgärtnerei, Scheuchzerstrasse 220, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 29. August 1931.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (2229)

Gemeinschuldner: Gili, Flaminus, Hut- und Kleiderhandlung, Lachen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. August 1931, nachmittags 1½ Uhr, auf der Notariatskanzlei, in Lachen (Schwyz).

Eingabefrist: Bis 30. August 1931.

Im übrigen wird auf die Publikation im Kant. Amtsblatt verwiesen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2230)

Faillie: Imprimerie Borgeaud, Adrien, Société coopérative, Cité n° 2, à Lausanne.

Date du prononcé: 23 juillet 1931.

Première assemblée des créanciers: Lundi 3 août 1931, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions: 29 août 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(2155^a)

Im Konkurse über Monnier, Robert, geb. 1895, Kaufmann, von Arnex (Waadt), Handel und Reparatur von Grammophonapparaten, Rennweg 24, Zürich 1, wohin die Brandschenkestrasse 55, in Enge-Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 1. August 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(2223)

Gemeinschuldner: Gross, Albert, Installation von Zentralheizungen und sanitären Anlagen, Scheffelstrasse 28, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 8. August 1931, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern

Konkursamt Signau in Langnau

(2247)

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Kühni, Gottfried, Käse- und Molkereibedarfsartikelhandlung, in Langnau, liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt Signau in Langnau zur Einsicht auf. Gläubiger, welche den Kollokationsplan anfechten wollen, haben binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung, d. h. bis und mit 10. August 1931 beim Konkursgericht Klage anzuheben.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(2235)

Gemeinschuldner: Muster-Hörmann, Emil, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt

Konkurskreis Basel-Stadt

(2236)

Im Nachlassvertragsverfahren der Firma Bonneterio-Comptoir Aktiengesellschaft, Nachfolgerin der Firma Hürli- mann & Cie. (Comptoir de Bonneterie Société Anonyme, Successeur de la Maison Hürli- mann & Cie.), Basel, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Basel, den 29. Juli 1931.

Der Liquidator:

Dr. K. A. Müller, Bäumleingasse 3.

Kt. Aargau

Konkursamt Rheinfelden

(2237)

Im Konkurse über Weidmann, Emil, Schreinermeister, in Möhlin, sind, nachdem Kollokationsplan und Inventar bereits aufgelegt sind, nachträglich noch 2 Forderungsansprachen eingegangen (P. Buchs, Basel, und Jul. Steinmann, Sperrholzplatten, Luzern). Beide Ansprachen sind in die V. Klasse aufgenommen worden. Einsprachefrist hiergegen: Bis 8. August 1931.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Locarno

(2248)

Fallimento n° 9/1931.

Fallito: Brunner, Enrico, Azienda Elettrica, St. Nazzaro.

Data del decreto di apertura: 2 a 3 luglio 1931.

Data del decreto di sospensione della procedura: 27 luglio 1931.

N. B. La procedura di liquidazione sarà definitivamente ritenuta chiusa, se entro il termine di giorni dieci, nessun creditore ne chiederà la prosecuzione, previo anticipo delle spese relative. (Art. 230 Legge Fed. E. F.).

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (2231)

Faillie: Mikiphone S. A. en liquidation, à Lausanne.
Date du prononcé: 21 juillet 1931.
Délai pour avancer les frais: 8 août 1931.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (2232)

Faillie: Zanoli, Louise, Escaliers du Grand Pont I, à Lausanne.
Date du prononcé: 21 juillet 1931.
Délai pour avancer les frais: 8 août 1931.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau Beirungssamt Gottlieben (2238)

Im Konkurs des Noppel, Hermann, untere Hochstrasse, Tägerwilten, liegen Verteilungsliste und Schlussrechnung während 10 Tagen zur Einsicht und Anfechtung auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmat (2245)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Portmann, Arnold, sel., gewesener Geschäftsführer, Escholzmat.
Datum des Schlusses: 27. Juli 1931.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach (2224)
in Grenchen

Das Konkursverfahren über Knöpfli, Walter, Finia Watch, Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 22. Juli 1931 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2016¹)

Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurs über die Kalophon Rekord A.-G., Bahnhofstrasse 35, in Zürich 1, gelangt im Auftrag des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Montag, den 10. August 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel du Lac, in Wädenswil, auf 1. öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 1175: Ein Fabrikgebäude, Nr. 1864, für Fr. 80.000. — asssekuriert, mit sieben Aren 94 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Auernstrasse, Wädenswil.

Zugehör: Laut besonderem, beim Konkursamt Wädenswil zur Einsicht auf liegendem Verzeichnis.

Amtliche Schätzung: Liegenschaft Fr. 55.000. —, Zugehör: Fr. 16.650. — An der Gant sind an die Kaufsumme Fr. 1000. — zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Juli 1931 an beim Konkursamt Wädenswil zur Einsicht auf.

Wädenswil, den 8. Juli 1931. Konkursamt Wädenswil:
Walter Wild, Notar.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aubonne (2239)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 9 septembre 1931, à 16 heures, à l'Hôtel de la Couronne, à Aubonne, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles provenant de la faillite de Pasche-Charrière, Onésime, à Aubonne, savoir:

Commune d'Aubonne.

Vers la Scie r. Aubonne, maison d'habitation, dépendances, garage, dépôt de benzine, huilerie avec accessoires, places et jardin. Plus 304 ares de terrain en nature de prés, champs et bois.

fr.
Taxe cadastrale 75.000. —
Taxe de l'Office 55.000. —

Les conditions de vente et la désignation cadastrale des immeubles seront à disposition des intéressés dès le 1^{er} août 1931, au bureau de l'Office:

Aubonne, le 25 juillet 1931. Office des Faillites d'Aubonne:
H. Falconnier.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2003¹)

Vente d'un Hôtel et d'une Villa.

Le mercredi 12 août 1931, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Palais du Montbenon, l'Office des Faillites de Lausanne procédera à la vente des immeubles appartenant à la faillite de la succession de Arn, Adolphe, à Lausanne, savoir:

Commune de Lausanne, En Fontcailles, l'Hôtel Balmoral avec tout son mobilier.

* Surface totale 1392 m².
Taxe vénale: fr. 525.000. —; taxe de l'Office: pour l'Hôtel meublé fr. 400.000. —.

Au Parchet d'Ouchy, Villa Roseneck avec serre et jardins.

Surface totale 4684 m².
Taxe vénale fr. 190.000. —; taxe de l'Office: fr. 170.000. —.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Les conditions de vente sont à la disposition des intéressés au bureau de l'Office, Jumelles 4.

Lausanne, le 4 juillet 1931. Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arr. de Montreux (2220)

Vente d'une Part d'Immeubles aux Avants sur Montreux.

Lundi, 31 août 1931, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques, en première enchère, de la part du 1/3 des immeubles désignés ci-après, provenant de la faillite de Nicodet-Dufour, Marguerite, Mme. Veuve, aux Avants sur Montreux, savoir:

Commune du Châtelard.

Aux Avants, bâtiment de 1 à 34 ca et pré de 7 à 50 ca.

fr.
Estimation officielle totale . . . 32.000. —
Valeur assurance incendie . . . 25.700. —
Taxe de l'Office des Faillites . . . 25.000. —
Estimation de la part du tiers . . . 8.333. —

Renseignements et conditions au bureau de l'Office, Rue de la Gare 26, à Montreux.

Montreux, le 23 juillet 1931.

Office des Faillites:
J. Marguet, préposé.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (2221)

Enchères publiques d'immeubles.

Aucune offre n'ayant été faite à la séance d'enchères du 16 juillet 1931, l'Office des Faillites réexposera en ventes publiques, le lundi 7 septembre 1931, à 17 heures, au Café Fédéral au Landeron, les immeubles ci-après désignés dépendant de la Masse en faillite Donzé, Edmond, au Landeron, savoir:

Cadastre du Landeron.

Article 1131, plan folio 6, n° 137, Les Condémines, jardin de 214 m².
Article 2205, plan folio 6, n° 136, Les Condémines, jardin de 222 m².
Article 2726, plan folio 6, n° 139, Les Condémines, jardin de 97 m².
Article 1203, plan folio 6, n° 138, Les Condémines, jardin de 284 m².
Article 3736, plan folio 6, n° 126, 223, 224, Les Condémines, bâtiments de plac de 234 m².

Estimation officielle globale: fr. 30.000. —.

Assurance du bâtiment: fr. 31.000. — plus 20 % d'assurance supplémentaire.

L'extrait du registre foncier et les conditions de la vente, qui sera définitive et aura lieu conformément à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite, seront déposés à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, dès le 24 août 1931.

Donné pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, 23 juillet 1931.

Office des Faillites:
Le préposé: A. Hummel.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2233)

Faillie: Bobillier, G. & M., Genève.

Jeudi 30 juillet 1931, dès 10 heures, Quai de St-Jean 18, à Genève, aura lieu la vente aux enchères publiques au comptant de

1 lot important de boîtes de montres

genre sport, finies et en travail, pendentifs, boules, en argent, boîtes en or, nickel, etc.

Vendredi 31 juillet 1931, dès 10 heures, Quai de St-Jean 18, aura lieu la vente aux enchères publiques au comptant de

Mobilier, matériel et outillage d'une fabrique de boîtes de montres.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich 3 (2226²)

Schuldnerin: Firma H. Stüssi & Co., Kommanditgesellschaft, Schiess- und Festartikel, Herrligstrasse 19, Altstetten.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zürich: 17. Juli 1931.

Sachwalter: Dr. M. Lühinger, Rechtsanwalt, Stadelhoferstrasse 26, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis und mit dem 20. August 1931. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter samt Belegen, unter Bezeichnung allfälliger Vorrangrechte und Pfandansprüche.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. September 1931, 14½ Uhr, im Restaurant «Du Pont», 1. Stock, Beatenplatz, in Zürich 1.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2225)

Schuldnerin: Essig- und Seifenfabrik Bern A. G., Freiburgstrasse 139, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. Juli 1931.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgrasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 18. August 1931. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. September 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bürgerhaus, Neugasse 20, in Bern, 1. Stock.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (2249)

Schuldnerin: Wyss-Rohrer, L., Frau, Spielwarengeschäft, Kasimir Pfysterstrasse 13, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 23. Juli 1931.

Sachwalter: H. J. Boner-Koch, Inkasso- und Sachwalterbureau, Winkelriedstrasse 45, Luzern.

Eingabefrist: Bis mit 18. August 1931. Die Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. September 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern.

Akteneinsicht: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung.

Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden in Buochs (2246)

Schuldner: Keisler, Josef, Baugeschäft, Hergiswil.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Konkursgerichts Nidwalden: 27. Juli 1931.

Sachwalter: Betreibungsamt Hergiswil.

Eingabefrist: Bis mit 20. August 1931 an den Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. September 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Brünig, in Hergiswil.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds (2186*)

Débitur: Montandon, Léopold, fabricant d'horlogerie, Léopold Robert 37, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 20 juillet 1931.

Commissaire au sursis: M^e Jean Payot, avocat et notaire, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 14 août 1931.

Assemblée des créanciers: Le vendredi 28 août 1931, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces en l'étude du commissaire, Rue Léopold Robert 66, dès le 18 août 1931.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2240)

Débitrice: Société en nom collectif H. Boveyron et Cie., banques, 5, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 27 juillet 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 18 août 1931.

Assemblée des créanciers: Vendredi 11 septembre 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} septembre 1931.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II Biel (2222)

Nachlassschuldner: Nicolet-Pascal, Ernst, Bazar, Dufourstrasse Nr. 8, Biel.

Verhandlungstermin: 3. August 1931, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin selbst anbringen.

Biel, den 23. Juli 1931.

Richteramt II Biel,

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter i. V.: Frey.

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (2243)

Schuldner: Erlanger, Isaak, vormals Herz & Cie., Bruchstrasse 5 und Militärstrasse 1, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. August 1931, vormittags 10½ Uhr, im Amtsgeschäftsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 27. Juli 1931.

Der Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

J. Kurzmeyer.

Kt. Schwyz Bezirksgerichtspräsident Schwyz (2241)

Der Nachlassvertrag Weber, August, Möbelfabrik, Brunnen, kommt Freitag, den 21. August 1931, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz zur Verhandlung, wobei allfällige Einwendungen geltend gemacht werden können.

Schwyz, den 27. Juli 1931.

Der Bezirksgerichtspräsident.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen (2242)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Gemeinschuldners Etter, Jakob, Sticker, Heiden, finden Montag, den 3. August 1931, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgerichte des Vorderlandes in Heiden (Gemeindehaus) statt.

Trogen, den 27. Juli 1931.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (2227)

Dans son audience du Jeudi 6 août 1931, à 14 heures, en Maisou de Ville, à Moudon, salle du Tribunal Civil, le président du Tribunal de ce district statuera sur l'homologation du concordat proposé par Glauser, Oscar, fabrique d'Etampes, à Lucens, à ses créanciers. Les opposants sont informés qu'ils doivent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Moudon, le 24 juillet 1931.

Le commissaire au sursis: F. Paccaud.

Ct. du Valais Juge-instructeur du district d'Entremont (2250)

Débitur: Genoud, Louis, négociant, Bourg-St-Pierre (Valais).

Nature de l'affaire: Délibération sur homologation de concordat.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 11 août 1931, à 14½ heures, au siège du Tribunal, à Sembrauer.

Les opposants au concordat peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Thurgau Obergerichtskanzlei Frauenfeld (2234)

Das Obergericht des Kantons Thurgau hat durch Schlussnahme vom 23. Juli 1931 dem von Zingg, J., Möbelhaus, in Frauenfeld, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die gerichtliche Genehmigung erteilt.

Frauenfeld, den 25. Juli 1931. Die Obergerichtskanzlei.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.

(B.-G. 308 und 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Luzern Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt (2244)

Schuldner: Mosor, Wilhelm, Baumeister, Pension Wallis, Gütsch, Luzern.

Datum des Verwerfungsentscheides: 27. Mai 1931. (Rekursentscheid des Obergerichtes: 15. Juli 1931).

Luzern, den 27. Juli 1931.

Der Amtsgeschäftspräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

J. Kurzmeyer.

Verschiedenes — Divers**Kt. Bern Richteramt Aarwangen (2251)****Nachlassstundungsgesuch.**

Jenni, Hans, Sattler- und Tapezierermeister, Ringstrasse, Langenthal, hat beim Richteramt Aarwangen ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Eiuernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Montag, den 10. August 1931, vormittags 8¼ Uhr, im Schloss zu Aarwangen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 7. August 1931 beim Richteramt Aarwangen einreichen.

Schloss Aarwangen, den 28. Juli 1931.

Der Gerichtspräsident: Keller.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Verwertung von Patenten (Reklame). — 1931. 24. Juli. Unter der Firma Epoche A. G. (Epoque S. A.) (Epoca S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 18. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Erwerbung und Verwertung der im Eigentum der Werbekunst-Epoche-Reklame-G. m. b. H., in Berlin, der Epoche G. m. b. H., in Frankfurt a. M., und Kurt und Hans Rosenberg, in Berlin, stehenden Patente für elektrische Licht- und sonstige Reklame. Die Gesellschaft ist berechtigt, auf Beschluss der Generalversammlung Filialen zu errichten, andere Geschäftszweige einzuführen und sich an ähnlichen Unternehmen zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Aktien sind voll einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. George Treadwell, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftssitz: Löwenstrasse 17, Zürich 1.

Seidenstoffe. — 24. Juli. Die seit 13. Juli 1918 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Firma Adolf Büchi, mit Sitz in St. Gallen, hat ihren Sitz nach Zürich 2 verlegt. Der Inhaber ist Bürger von Wiesenmatten und wohnt nunmehr in Zürich 2. Natur des Geschäftes: Handel in Seidenstoffen. Geschäftssitz: Bleicherweg 15, Zürich 2.

Beteiligungen. — 24. Juli. Fitag A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1930, Seite 2246). Dr. Paul Schaffner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Dr. Ignaz Barth, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Die Firma verzeigt als nunmehriges Geschäftssitz: Löwenstrasse 53, Zürich 1.

Fuhrhalterei, Kiesausbeutung. — 24. Juli. In der Firma Hermann Rathgeb, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 954), Fuhrhalterei und Kiesausbeutung, sind die Kollektivprokuren von Hans Graf und Paul Ruggli erloschen.

Weinhandlung. — 24. Juli. Die Firma Wilhelm Keller, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1926, Seite 1471), hat ihr Domizil und Geschäftssitz nach Zürich 4, Freischützgasse 14, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Geschäftsnatur besteht lediglich noch im Betrieb einer Weinhandlung.

24. Juli. Mittelmeer Reisebureau H. Osc. Cahn & Co. Hamburg, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1926, Seite 1813). Das Geschäftssitz der Zweigniederlassung befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 1, Zürich 1.

Restaurant. — 24. Juli. Inhaber der Firma Hermann Baur, in Zürich 4, ist Hermann Baur, von Zürich, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Anwandstrasse 57.

Restaurant. — 24. Juli. Inhaber der Firma Alessandro Agazzi, in Zürich 3, ist Alessandro Agazzi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Restaurationsbetrieb. Badenerstrasse 287, z. Rosenberg.

24. Juli. Inhaber der Firma Karl Streicher, Fournierspezialitäten, in Zürich 5, ist Karl Streicher, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien VI. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emanuel Gutmann, Rechtsanwalt, von Zürich, und an Hans Frick, von Wald (Zürich), beide in Zürich. Handel in Fournieren und Hölzern aller Art. Heinrichstrasse 74.

Baumwollspinnerei und Zwirnerei. — 24. Juli. Die Firma **Wengle, Trüb & Cie.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 15. Mai 1931, Seite 1054), Baumwollspinnerei und Zwirnerei, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hubert Wengle-Jenny und Balthasar Trüb; Kommanditär: Daniel Jenny-Trümpy, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Trüb & Co.», in Uster, über.

Balthasar Trüb-Wüsthof, von Maur und Uster, in Uster, und Rudolf Streiff-Becker, von Glarus, in Zürich 6, haben unter der Firma **Trüb & Co.**, in Uster, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Balthasar Trüb-Wüsthof und Kommanditär ist Rudolf Streiff-Becker, mit dem Betrage von Fr. 150.000. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Ida Hegglin, von Neuheim (Zug), in Uster. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Wengle, Trüb & Co.», in Zürich 2. Baumwollspinnerei und Zwirnerei. Florastrasse.

Liegenschaftsvermittlung. — 25. Juli. Die Firma **Rudolf Hegetschweiler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1926, Seite 1321), Liegenschaftsvermittlung, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Claridenstrasse 47/Ecke Bleicherweg, Zürich 2.

25. Juli. **Landw. Konsumverein Kloten**, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1914). Jakob Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Julius Schawalder, bisher Beisitzer, ist jetzt Aktuar, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Johann Jak. Brunner, Landwirt und Förster, von und in Kloten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

25. Juli. **Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Name wurde abgeändert auf **Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»**. Die Genossenschaft bezweckt im Interesse der Hebung von Vaterlandsliebe, Wehrfähigkeit des Landes und Kameradschaft: 1. den Verlag der illustrierten Zeitschrift «Schweizer Soldat»; 2. Führung der damit verbundenen weiteren Geschäftszweige; 3. Veranstaltung militärischer Übungen und Preisausschreiben für Wehrmänner; und 4. Vereinigung mit weiteren Pressorganen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäftsjahres (31. August). Die Uebertragung von Anteilsscheinen an Drittpersonen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7–11 Mitgliedern, die Betriebskommission und die Kontrollstelle. K. Fritz Schär und Eugen Seheurer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Oberst i. G. Arthur Steinmann, Nationalökonom, von St. Gallen und Herisau, in Zollikon, als Präsident; Dr. Ernst Altorfer, Adjunkt, von Eglisau, in Zürich, als Aktuar, und Dr. Otto Hess, Redaktor, von Wald (Zürich), in Stäfa, sowie Dr. Leo Eberle, Rechtsanwalt, von Wittenbach und Haggenschwil (St. Gallen), in St. Gallen, als weitere Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Pharmazeutische Produkte. — 25. Juli. Unter der Firma **Igepha A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 14. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von und der Handel mit pharmazeutischen Produkten, sowie sämtliche damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 2–7 Mitgliedern, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Unterschriftsführung betrauen und bestimmt diesfalls Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Wilhelm R. Mann, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Köln-Marienburg, Präsident; Alexander Rusterholz, Chemiker, von Wädenswil, in Zürich, und Gustav Wirth, Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich. Als Direktoren mit Kollektivunterschrift wurden bestellt: Paul Frey, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Paul Richter, von und in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Max Oertly, von Ennenda, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder und die übrigen Zeichnungsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 52, Zürich 6.

25. Juli. Unter der Firma **Genossenschaft «Usogas» (Société coopérative «Usogaz»)** (Società cooperativa «Usogas») hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. Juli 1931 eine Genossenschaft gebildet. Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Gasverwendung. Die Genossenschaft bezweckt keinen Erwerb. Mitglieder der Genossenschaft können Institutionen, Firmen oder Einzelpersonen sein, die an der Förderung der Gasverwendung entweder interessiert sind oder durch ihre Mitgliedschaft dem Zweck der Genossenschaft dienen. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern, die sich jederzeit schriftlich anmelden können, entscheidet der Vorstand. Die Kündigung der Mitgliedschaft kann unter Beobachtung einer halbjährlichen Kündigungsfrist sowohl von einzelnen Mitgliedern, als auch vom Vorstand gegenüber einzelnen Mitgliedern je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Tod eines Mitgliedes. Ein austretendes Genossenschaftsmitglied bleibt für die Beiträge, die es für das letzte Jahr seiner Mitgliedschaft zu entrichten hat, haftbar, auch wenn die Festsetzung des Mitgliederbeitrages erst nach erfolgtem Geschäftsabschluss bzw. Austritt erfolgen sollte. Ebenso haften die Erben eines verstorbenen Mitgliedes für dessen ausstehende bzw. für das Todesjahr noch festzusetzenden Beiträge, sofern nicht der Vorstand sie von der Nachzahlungspflicht befreit. Ein austretendes oder verstorbenes Mitglied hat keinerlei Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mittel der Genossenschaft werden wie folgt beschafft: Genossenschafter als Einzelpersonen bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 100. Die übrigen Genossenschafter (Firmen und Institutionen) bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 500. Der Vorstand ist berechtigt, mit einzelnen Genossenschaftern Vereinbarungen über die Leistung von besondern Beiträgen zu treffen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von

1–5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und aus der Geschäftsleitung, welche die Unterschrift für die Genossenschaft führen sollen und setzt die Art fest, in der die Zeichnung erfolgen soll (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. rer. pol. Edwin Wyler, von Basel und Wäldi (Thurgau), Kaufmann, in Zürich. Geschäftslokal: Dreikönigstrasse 18, Zürich 2.

25. Juli. Eintragung von Amtes wegen, gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 13. Juli 1931 als kantonale Aufsichtsbehörde:

Automat-Registrierkassen-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1930, Seite 39). Das Geschäftslokal befindet sich Badenerstrasse 2, Zürich 4.

25. Juli. Eintragung von Amtes wegen, gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 14. Juli 1931 als kantonale Aufsichtsbehörde:

Südfrüchte, Landesprodukte. — Zwischen Enrico Lironi, von Caneggio (Tessin), und Eugen Mettler, von Ossingen, beide in Horgen, besteht unter der Firma **Lironi & Mettler**, mit Sitz in Horgen, eine Kollektivgesellschaft, welche am 1. März 1928 ihren Anfang nahm. Handel in Südfrüchten und Landesprodukten en gros und en détail. Im Stocker.

25. Juli. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch den Registerführer, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890: **Benzin, Oele.** — Inhaber der Firma **Jakob Studerus**, in Zürich 7, ist Jakob Studerus, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich 7. Handel in Benzin und Oelen. Hegibachstrasse 106.

25. Juli. Die Firma **Walter Heuberger, Elektro-Medizin**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1929, Seite 774), Vertrieb von elektro-medizinischen Apparaten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli. Inhaberin der Firma **Heuberger-Boller, Elektro-Medizin**, in Zürich 6, ist Berta Heuberger geb. Boller, von Bözen (Aargau), in Zürich 6. Vertrieb elektro-medizinischer Apparate. Weinbergstrasse 29.

Teppiche. — 25. Juli. Inhaber der Firma **Josef Müller**, in Zürich 8, ist Josef Müller, von St. Margrethen (Thurgau), in Zürich 8. Import tschechischer Teppiche. Lindenstrasse 38.

25. Juli. **K. Egl & Co. Verlags-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1929, Seite 1657). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1931 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der §§ 17, 18 und 19 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren. Dr. jur. Walter Schneider und Karl Heinrich Egli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Paul Ringier-Brack, Verleger, von und in Zofingen, Präsident; Hans Ringier, Verleger, von und in Zofingen, und Emil Stalder, Kaufmann, von Spiez und Basel, in Basel, weitere Mitglieder. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift.

Damenkleider. — 25. Juli. Victor Bollag, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 2, und Fritz Blum, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **Bollag & Blum**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1931 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Damenkleidern. Stauffacherquai 46.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Kleiderartikel. — 1931. 24. Juli. Inhaber der Firma **Wilhelm Müller**, in Bern, ist Wilhelm Müller, von Sigriswil, in Bern. Kleiderartikel, Spezialknieschutz, Arosawindjacken. Neuengasse 13.

Lebensmittel, Eier. — 25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Raco A.G.» («Raco S.A.»), mit Sitz in Basel und zweieindeinen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern unter der Firma **Raco A.G. Filiale Bern**, Handel in Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Produkten etc. (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1929, Seite 1323), hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1931 ihre Statuten teilweise geändert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr der Handel in Eiern; die Gesellschaft kann sich aber auch mit dem Handel in andern Lebensmitteln befassen und kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Armin Im Obersteg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Dr. Viktor Laepple, Bankprokurist, von und in Basel. Die Unterschrift des Geschäftsführers Otto Fasthuber ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das Mitglied Adam Freuler.

Berichtigung. Elektrische Anlagen etc. — 25. Juli. Die beiden Eintragungen vom 19. März 1929 betreffend die Löschung der Kommanditgesellschaft **Aug. Schneider & Cie.**, in Bern, elektrische Anlagen und Apparate und die Eintragung der neuen Kommanditgesellschaft **Aug. Schneider & Cie.**, ebenfalls in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1929, Seite 581), werden gemäss Weisung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 23. Juni 1931 dahin berichtigt, dass Fritz Rolli, in Niederwangen bei Bern, und Emil Weibel, in Merligen, mit einer Kommanditbeteiligung von je Fr. 5000 bereits seit 1. Januar 1927 neben dem Kommanditär Heinrich Knecht der Gesellschaft angehört. Heinrich Knecht ist seit März 1929 ausgeschieden, womit seine Kommanditbeteiligung erloschen ist. Die am 28. April 1916 gegründete Kommanditgesellschaft «Aug. Schneider & Cie.» ist somit durch den Austritt des Kommanditärs Heinrich Knecht nicht aufgelöst, sondern von August Louis Schneider als unbeschränkt haftendem Gesellschafter mit den beiden verbleibenden Kommanditären Fritz Rolli und Emil Weibel fortgesetzt worden.

Bureau de Courtelary

Commerce de bois. — 23 juillet. Walter, Ernest et Werner Bisehoff, tous originaires de Spiez, domiciliés à Tramelan-dessous, ont constitué à Tramelan-dessous une société en nom collectif sous la raison sociale **Bischoff Frères**, qui a commencé le 1^{er} janvier 1931. Commerce de bois. Tramelan-dessous.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. Juli. Unter der Firma **Glühlampen-Verkaufs-A. G.** hat sich, mit Sitz in Trubschachen, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1931. Zweck der Gesell-

schaft ist der Verkauf und Vertrieb elektrischer Glühlampen, Marke Fribourg, und verwandter Artikel. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Es ist vollständig einbezahlt. Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates weitergegeben werden und zwar sowohl bei Zwangsverwertung und freihändiger Veräußerung als auch im Erbfolge. Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben an solchen Aktien ein Vortzugsrecht. Die Organe der Gesellschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Der Sekretär braucht nicht Mitglied des Verwaltungsrates zu sein. Der Verwaltungsrat bezieht diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift der Aktiengesellschaft führen und die Art und Weise der Zeichnung. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident: Gotthold Gehring, von Rüdlingen, Fabrikant, in Freiburg; als weiteres Mitglied: Paul Ernst Kambly, von Zürich, Fabrikant, in Trubschachen. Die zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je einzeln für die Gesellschaft.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Schuh- und Merceriewaren. — 24. Juli. Inhaber der Firma Gottfried Bachmann, in Oppligen, ist Gottfried Bachmann, von Bueholterberg, in Oppligen. Schuh- und Merceriehandlung. In Oppligen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 7. Juli. Unter der Firma Eastbound Reise Dienst A.-G. (Eastbound Travel Service Inc.) hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer nach den Bestimmungen von Art. 612 ff. O. R. eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihre Statuten sind vom 29. Dezember 1930/7. Juli 1931 datiert. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme von Europatouren, Schiffspassagen, Vertretung ausländischer Reiseunternehmungen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art beteiligen und alle Geschäfte ausführen, die mit dem Gesellschaftszweck in Verbindung stehen. Es können im In- und Ausland Filialbureaux errichtet werden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Personen, gegenwärtig aus 1 Mitglied, nämlich Dr. jur. Franz Fischer, Rechtsanwalt, von und in Luzern, der die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Haldenstrasse 9.

Säge- und Hobelwerk etc. — 17. Juli. Haab & Cie. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1930, Seite 2278). An ihren Generalversammlungen vom 14. und 24. Juli 1931 haben die Aktionäre eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, wodurch indes nur folgende bis anhin publizierten Tatsachen eine Änderung erfahren: Zu dem bisher eingetragenen Geschäftszweck: Betrieb eines Säge- und Hobelwerkes, kommt die Sperrplattenfabrikation hinzu. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen der schweizerischen Holzindustrie beteiligen und ihre Tätigkeit auch auf verwandte Geschäftsbereiche ausdehnen. Die Firma wird abgeändert in A. G. für Holzindustrie. Der Verwaltungsrat besteht nun, statt wie bisher aus 1, aus 3 oder 5 Mitgliedern, die auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Den Präsidenten bezeichnet die Generalversammlung, im übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Besteht der letztere aus 3 Mitgliedern, so ist jedes Mitglied zeichnungsberechtigt, besteht er aus 5 Mitgliedern, so zeichnen Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Jedoch ist im einen wie im andern Fall die Unterschriftsberechtigung derart geordnet, dass zur rechtsgültigen Verpflichtung der Gesellschaft die zeichnungsberechtigten Mitglieder nur je mit dem Präsidenten zeichnen können. Die im Gesetze vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gegenwärtig ist der Verwaltungsrat folgendermassen zusammengesetzt: Präsident ist das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Walter Haab (seine Einzelunterschrift ist mithin erloschen); Vizepräsident ist Alois Hodel, Kaufmann, von Sursen, in Luzern, und Mitglied: Alfred Achermann, Kaufmann, von und in Entlebuch. An Dr. rer. pol. Julius Richli, Kaufmann, von und in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Metzgerei. — 23. Juli. Inhaber der Firma Gabriel Marty, in Luzern, ist Gabriel Marty, von Unter-Iberg, in Luzern. Metzgerei. Zürichstrasse Nr. 52

24. Juli. Wasserversorgung Zell, Genossenschaft, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1914, Seite 1803). An Stelle des verstorbenen Josef Lütolf, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Josef Tanner, Kassaverwalter, von Altshofen, in Zell. Die verbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Uri — Uri — Uri

1931. 22. Juli. Die Pilgerheim-Genossenschaft Maria Sonnenberg, Seelisberg, in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Juli 1925, Seite 1235), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Oktober 1930 und 6. Mai 1931 aufgelöst. Die Liquidation der Genossenschaft ist vollständig durchgeführt; daher wird die Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Velo, Nähmaschinen. — 1931. 25. Juli. Inhaber der Firma Albert Steudler, in Giswil, ist Albert Steudler, von Gaden (Bern), in Giswil. Velo- und Nähmaschinenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société financière pour la Cinématographie en Couleurs (CICOLFINA), mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1928 und Nr. 74 vom 21. März 1931), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1931 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 wurde durch Ausgabe von 800 Namenaktien zu Fr. 500 nominal um Fr. 400,000 auf Fr. 500,000 erhöht. Das Aktienkapital besteht nun aus 1000 Aktien im Nominalwerte von Fr. 500, wovon 200 Inhaberaktien und 800 auf den Namen lautende Aktien.

Beteiligungen. — 16. Juli. Unter der Firma COMMERZINAG Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Glarus und auf unbestimmte Dauer, am 11. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck ist die Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an Handels- und Industrie-Unternehmungen im In- und Auslande, sowie die Finanzierung solcher Unternehmungen und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, belehnen und veräussern. Sie kann Filialen im In- und Auslande errichten. Das Aktienkapital

der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Walter Hoeflinger, Direktor, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident, und Ernst Wälti, Direktor, von Hermrigen (Bern), in Kilchberg (Zürich). Die Vorgenannten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Beteiligungen. — 16. Juli. Unter der Firma INVAG Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Glarus und auf unbestimmte Dauer am 11. Juli 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck ist die Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an Handels- und Industrie-Unternehmungen im In- und Auslande, sowie die Finanzierung solcher Unternehmungen und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, belehnen und veräussern. Sie kann Filialen im In- und Auslande errichten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien sind voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Otto Häusler, Kaufmann, von Basel, in Zürich, Präsident, und Theodor Aeberli, Revisor, von Männedorf (Zürich), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus.

Beteiligungen, Finanzierungen. — 16. Juli. Die auf Grund der Statuten vom 3. Dezember 1929, mit Sitz in Zürich, seit 4. Dezember 1929 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Valina Holding Aktiengesellschaft (Valina Holding Société Anonyme) (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1929; Nr. 105 vom 5. Mai 1930; Nr. 138 vom 17. Juni 1930), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juli 1931 den Sitz nach Glarus verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist Beteiligung an andern Unternehmungen, Finanzierung derselben mit Tätigkeit sonstiger kaufmännischer Geschäfte mit denselben. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Walter Hoeflinger, Direktor, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident, und Ernst Wälti, Direktor, von Hermrigen (Bern), in Kilchberg (Zürich). Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. Otto Kubli, in Glarus.

25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Fundus» Vermögensverwaltungs- und Verwertungs-A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1928 und Nr. 175 vom 30. Juli 1930), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juli 1931 die Firma abgeändert in Fondariag und § 1 der Statuten entsprechend revidiert.

Vorwertung von Erfindungen usw. — 25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pulvis, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1928 und Nr. 163 vom 16. Juli 1929), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1931 eine teilweise Abänderung der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 700,000 ist durch Ausgabe von 140 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 1000 auf Fr. 840,000 erhöht worden. Die Aktien sind voll einbezahlt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 840,000, eingeteilt in 840 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Vermögensverwaltung usw. — 25. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Arbis A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Juli 1931 die teilweise Abänderung der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das Aktienkapital ist von bisher Fr. 200,000, um Fr. 300,000 auf Fr. 500,000 erhöht worden, durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 500,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. § 4 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert.

Zug — Zoug — Zugo

1931. 25. Juli. Die Firma Jost Bächler, Hotel Hirschen, in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1722), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Familie Bächler, Hotel Hirschen».

Unter der Firma Familie Bächler, Hotel Hirschen besteht in Menzingen eine Kollektivgesellschaft zwischen Witwe Anna Bächler-Zürcher, in Menzingen; Jost Bächler, in Philadelphia, und Hans Bächler, in Menzingen, alle von Ruswil (Luzern), welche am 1. Januar 1931 begonnen hat. Hotel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jost Bächler, Hotel Hirschen». Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Frau Witwo Anna Bächler-Zürcher berechtigt. Hotel zum «Hirschen».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Commerce de timbres. — 1931. 25. juillet. Le chef de la maison Arthur Isch, à Fribourg, est Arthur, fils d'Adolphe Isch, de Soleure, époux séparé de biens de Fanny, née Bécholey, à Fribourg. Commerce de timbres. Place de la gare 36.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1931. 25. Juli. Aus dem Vorstand der Stiftung Angestelltenfürsorge der Papierfabrik Biberist, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2314), ist Oskar Miller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde vom Verwaltungsrat der Papierfabrik Biberist zum Vizepräsidenten gewählt: Gustav Eisenmann, Direktor, von Solothurn, in Biberist. Der Präsident Dr. Max Studer und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift.

25. Juli. Aus dem Vorstand der Stiftung Arbeiterfürsorge der Papierfabrik Biberist, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2314), ist Oskar Miller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde vom Verwaltungsrat der Papierfabrik Biberist zum Vizepräsidenten gewählt: Gustav Eisenmann, Direktor, von Solothurn, in Biberist. Der Präsident Dr. Max Studer und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift.

Bureau Ollen-Gögen

24. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Fulenbach, in Fulenbach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1928, Seite 754), hat in der Generalversammlung vom 16. März 1931 ihre Statuten revidiert.

und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: der von den Mitgliedern einzuzahlende Geschäftsanteil beträgt Fr. 100. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Sport- und Konfektionsgeschäft. — 24. Juli. Inhaber der Firma Müller-Wymann, in Olten, ist Jakob Müller, von Sigriswil, in Olten. Die Firma erteilt Prokura an Bertha Müller geb. Wymann, des Inhabers Ehefrau, in Olten. Sport- und Konfektionsgeschäft. Ringstrasse 4.

Wachscrème-Artikel. — 25. Juli. Inhaber der Firma Arnold Kohler, in Olten, ist Arnold Kohler, von Sumiswald, in Olten. Generalvertrieb der Luko-Wachscrème-Artikel. Klarastrasse 38.

Kleiderreinigungsartikel. — 25. Juli. Die Firma Alois Kammer, in Olten, Vertrieb von Kleiderreinigungsartikeln (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1627), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Tuchwaren, Konfektion. — 1931. 24. Juli. Inhaber der Firma Wilhelm Handschin-Ryf, in Gelterkinden, ist Wilhelm Handschin-Ryf, von Rickenbach, wohnhaft in Gelterkinden. Tuchwaren- und Konfektionsgeschäft. Turnhallestrasse Nr. 9.

24. Juli. An Stello des verstorbenen Heinrich Keller-Gull, in Liestal, ist in der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für neue Kapitalanlagen (Société pour nouveaux placements de capitaux), in Liestal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1928, Seite 396), Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, von Basel, in Liestal, zum alleinigen Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ernannt worden. Das Geschäftslokal der Gesellschaft ist von Tiergartenweg 15 nach Tiergartenweg 12 in Liestal verlegt worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 24. Juli. Die Firma Erwin Schoch, Strickwarenfabrik Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1931, Seite 794), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

24. Juli. S. A. pour le commerce de Tulle et de Dentelles «Cotude», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1930, Seite 986). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 200.000 auf Fr. 375.000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 175 neuen, auf den Namen lautenden, voll einbezahlten Aktien zu 1000 Franken. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 375.000, eingeteilt in 375 Namenaktien zu Fr. 1000. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

24. Juli. A. G. für in- und ausländische Werte, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 892). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 120.000 auf Fr. 600.000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 960 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die bisherigen 240 Namenaktien zu Fr. 500 sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 600.000, eingeteilt in 1200 Inhaberaktien zu je Fr. 500 Nennwert. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist nun das Schaffhauser-Intelligenzblatt. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

Metzgerei. — 1931. 22. Juli. Die Firma Karl Spengler, Metzgerei, in Wettingen (S. H. A. B. 1910, Seite 755), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Hans Spengler, Metzgerei, in Wettingen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Spengler» übernimmt, ist Hans Spengler, von Aarau, in Wettingen. Metzgerei. Bahnhofstrasse 4, Wettingen-Kloster.

22. Juli. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Auenstein, in Auenstein (S. H. A. B. 1928, Seite 1811), hat an Stelle von Johann Brugger zum Präsidenten gewählt Jakob Hochstrasser-Hediger, Landwirt, von und in Auenstein (bisher Vizepräsident). Neu wurden in den Vorstand gewählt: Andreas Hochstrasser, als Vizepräsident, und Adolf Frey, Gemeindevorstand, als Beisitzer, beide Landwirte und beide von und in Auenstein. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Brugger ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Gottlieb Kirchhofer. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

22. Juli. Die Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft Hausen & Umgebung, mit Sitz in Hausen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 444), hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1931 ihre Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die Firma lautet nun Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft Hausen und Umgebung. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zweck gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität ohne Gewinnabsicht und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen; e) den Anschluss an den Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften (V. O. L. G.) in Winterthur. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft auch auf andere Gebiete ausgedehnt werden. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesen steht das Recht der Beschwerde in die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; b) durch Ausschluss; c) durch den Wegfall der für die Aufnahme notwendigen Voraussetzungen; d) durch den Tod. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand. Er soll stattfinden, wenn ein Genossenschafter seine Mitgliedschaftspflichten in gröblicher

Weise verletzt hat. Dem Ausgeschlossenen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu. Der Verlust des Aktivbürgerrechts, der Verlust der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Hausen oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Ausscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Vorbehalten bleibt Art. 691 des Obligationenrechts. In besonderen Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Jedes Mitglied ist gehalten, wie bisher mindestens einen Anteilschein von Fr. 5 zu übernehmen. Es ist überdies verpflichtet, den ganzen Bedarf an den von der Genossenschaft vermittelten Waren tunlichst bei dieser zu decken. Eintrittsgelder oder Jahresbeiträge werden nicht erhoben. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 5—7, zurzeit aus fünf Mitgliedern. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Bestimmungen nicht.

Textilwaren etc. — 22. Juli. Die Firma F. Gloor, Konsumdepot, Handel mit Obst und andern Landesprodukten, in Birrwil (S. H. A. B. 1915, Seite 1214), verzehrt nunmehr als Natur des Geschäftes: Handel mit Textilwaren, Mass- und Konfektionsgeschäft.

Bäckerei, Kaffeestube. — 23. Juli. Inhaber der Firma Jakob Zubler-Rohr, in Aarau, ist Jakob Zubler-Rohr, von Hunzenschwil, in Aarau. Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube. Hintere Bahnhofstrasse 42.

Elektrische Unternehmungen. — 23. Juli. Inhaberin der Firma Marie Hediger, vormals A. Hediger, in Baden, ist Frau Wwe. Marie Hediger-Würgler, von Reinach, in Baden. Elektrische Unternehmungen und Handel in Beleuchtungskörpern und Apparaten. Bruggstrasse 12.

23. Juli. Inhaber der Firma Otto Reichenauer, Sattler & Tapezierer, Muri, in Muri, ist Otto Reichenauer, von Lorf, in Muri. Sattler und Tapezierer und Möbelhandlung. Bahnhofstrasse 365.

23. Juli. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Brugg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1931, Seite 197). Aus der Verwaltung, bestehend aus dem Direktionskomitee und den Generaldirektoren, sind die Generaldirektoren Adolf Cassani und Josef Ruckstuhl ausgeschieden; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung als Generaldirektor gewählt Robert R. Steiger, Bankdirektor, von und in Zürich. Er zeichnet für das Gesamtinstitut und die Zweigniederlassung Brugg kollektiv mit je einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Woll- und Baumwollfärberei. — 23. Juli. Die von der Firma Robert Hunkeler, Woll- und Baumwollgarnfärberei, in Zofingen (S. H. A. B. 1918, Seite 1295), an Robert Hunkeler, senior, erteilte Prokura ist erloschen.

Baugeschäft, Restaurant. — 23. Juli. Giuseppe Ricci, Baugeschäft, in Wettingen (S. H. A. B. 1927, Seite 1520). Die Firma verzehrt als weitem Geschäftszweig: Betrieb des Restaurant zum Kreuz.

Bierimport. — 23. Juli. Die Firma Arnold Stauber, Bierimport, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1926, Seite 1678), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

24. Juli. Unter der Firma Kleiderfabrik zur Habsburg A.-G. hat sich, mit Sitz in Veltheim, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Herren- und Knabenkleidern. Die Statuten sind am 18. Juli 1931 festgestellt worden. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300.000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift führt und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus 3 Mitgliedern, und ist wie folgt bestellt: Präsident ist Theodor Fehlmann; weitere Mitglieder sind: Otto Fehlmann, sen., und Alfred Fehlmann, jun., alle Fabrikanten, und alle von und in Schöftland. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Fehlmann, Kaufmann, von Schöftland, und an Hans Hilfiger, Kaufmann, von Kolliken, beide in Schöftland.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Restaurant, Weinhandel. — 1931. 24. Juli. Inhaber der Firma Miquel Bergadà, in Kreuzlingen, ist Miquel Bergadà, spanischer Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Restaurant und Weinhandlung. Grenzstrasse 19.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1931. 11 luglio. Società anonima S. A. La Gazzetta Ticinese, in Lugano (F. u. s. d. c. del 2 dicembre 1929, n° 282, p. 2372). L'assemblea in data 6 giugno 1931 ha modificato l'art. 3 dello statuto sociale, portando il capitale da fr. 5000 a fr. 10.000, mediante emissione di 100 azioni da fr. 50 nominative. Il nuovo testo statutario resta pertanto così concepito: Il capitale sociale è fissato in fr. 10.000, diviso in 200 azioni nominative da fr. 50 ciascuna.

Commercio in generi diversi. — 25 luglio. Titolare della ditta Johannes Graf, in Cassarate di Castagnola, è Giovanni Graf fu Edoardo, da Balzerswil, in Castagnola. Commercio in generi diversi.

Distretto di Mendrisio

25 luglio. La «Società Anonima Società Italo-Svizzera (S. I. S.) fabbriche orologerie», a Milano (inscritta all'Ufficio provinciale della Economia di Milano), ha stabilito a Chiasso col 1° gennaio 1931 una succursale, sotto la ragione sociale Società Anonima Società Italo-Svizzera (S. I. S.) fabbriche orologerie, in Milano, filiale di Chiasso. La società ha per scopo la fabbricazione ed il commercio di orologi in genere ed articoli affini nonché gli altri elencati all'articolo 2 dello statuto e cioè: a) l'acquisto, la costruzione, la vendita e l'affitto di beni mobili ed immobili; b) l'impianto, l'acquisto, la vendita, l'assunzione in qualunque modo ed anche sotto forma di partecipazione o interesse, l'esercizio e la liquidazione di altre aziende aventi gli stessi scopi o scopi affini e l'acquisto e la vendita di azioni o quote sociali di detto aziende; c) in genere qualsiasi operazione commerciale, industriale, finanziaria che abbia relazione collo scopo sociale. Gli statuti portano la data del 7 aprile 1925 modificati il 28 marzo 1927, il 28 marzo 1929 ed il 5 gennaio 1931. La durata della società è fissata fino al 31 dicembre 1935. Il capitale sociale è di Lire It. 300.000, diviso in 3000 azioni da Lire

It. 100 cadauna al portatore. Lo pubblicazioni avvengono nella Gazzetta Ufficiale del Regno e sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La società è amministrata da un unico amministratore che è il Cav. Rag. Romolo Verga, fu Camillo, commerciante, da Milano (Italia), suo domicilio, il quale vincola la società di fronte ai terzi colla sua firma. La società ha inoltre conferito procura per la gestione della filiale di Chiasso a Luigia Guggeri, di Ambrogio, impiegata, da Vacallo, domiciliata a Morbio Inferiore. Uffici, Magezzen, laboratorio: Via ai Prati, Casa Bonaiti, in Chiasso.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1931. 20 juillet. Théodore Schädli, raison individuelle, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 août 1886, n° 81). Théodore-Léopold Schädli, originaire de Lengnau (Berne), à La Chaux-de-Fonds, et Marie-Louise née Neuenchwander, à La Chaux-de-Fonds, ont adopté le régime de la séparation de biens suivant contrat de mariage du 16 juillet 1931.

Tabacs, chocolats, papeterie. — 24 juillet. La raison Georges Monnier, Successeur de Lina Monnier, à La Chaux-de-Fonds, tabacs, cigares, chocolats, papeterie (F. o. s. du c. du 7 avril 1926, n° 79), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Hôtellerie, commerce du volaille. — 24 juillet. La raison individuelle Roger-Prospère Devèze, à Fleurier (F. o. s. du c. du 15 juillet 1929, n° 162, page 1475), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le président du Tribunal du Val-de-Travers, en date du 1^{er} juin 1931.

Chaussures. — 24 juillet. La raison individuelle Léon Finkbeiner, à Fleurier (F. o. s. du c. du 26 juin 1920, n° 164, page 1224), est radiée d'office ensuite de décès et de succession répudiée liquidée par l'Office des Faillites du Val-de-Travers, suivant ordonnance du président du Tribunal du même lieu, en date du 9 juillet 1931.

Horlogerie. — 24 juillet. La Société Anonyme de la montre Elida (Elida Watch Co.), à Fleurier (F. o. s. du c. du 24 juillet 1928, n° 171, page 1447), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le président du Tribunal du Val-de-Travers, en date du 24 avril 1931.

Genève — Genève — Ginevra

Articles en liège, etc. — 1931. 24 juillet. Chaillot frères S.A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1918, page 1172). Les locaux de la société sont actuellement: Chemin Zurlinden s/n.

Articles de précision, machines, etc. — 24 juillet. Vivex S.A., en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1929, page 2352), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

24 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 9 juillet 1931, il a été constitué sous la dénomination de: Soieries Tissaré S.A., une société anonyme ayant pour objet: toute activité en dehors du canton de Genève, relative à l'importation, à la représentation, à l'industrie et au commerce des étoffes de soieries et plus généralement de tous autres tissus et de tous textiles. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Son capital social est fixé à la somme de fr. 300,000, divisé en 600 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 8 à 10 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle de chaque administrateur-délégué. Le premier conseil est composé de: Emile Glazal, fabricant de soieries, de nationalité française, à Satillieu (Ardèche); Louis Empeyta, industriel, de et à Genève; Eugène Empeyta, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Jacques Le Fort, avocat, de et à Genève. Dans sa séance du 9 juillet 1931, le conseil d'administration a nommé comme président et administrateur-délégué Emile Glazal et comme secrétaire Eugène Empeyta. Locaux: Rue de la Corratierie 22, chez Empeyta et Le Fort, avocats.

Rückgabe der Kauti

der „L'Urbaine et la Seine“, Unfallversicherungsgesellschaft in Paris

Die Unfallversicherungs-Gesellschaft „L'Urbaine et la Seine“, in Paris, hat schon im Jahre 1908 auf die schweizerische Konzession verzichtet. Seit her hat sie ihre in der Schweiz noch laufenden Versicherungsverträge auf eine andere Gesellschaft übertragen, so dass nunmehr das Verfahren auf Rückerstattung der bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegten Kauti im Kurswerte von Fr. 36,000. — eingeleitet werden kann.

Gemäss Art. 9, Abs. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kauti bis zum 10. Januar 1932 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (A. A. 61^a)

Bern, den 7. Juli 1931.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution du cautionnement de l'Urbaine et la Seine, compagnie d'assurances contre les accidents, à Paris

L'Urbaine et la Seine, compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris, a renoncé en 1908 à l'autorisation d'opérer en Suisse. Depuis lors elle a transféré ses contrats d'assurance en cours en Suisse à une autre société. Dans ces conditions il y a lieu d'introduire la procédure de restitution du cautionnement de 36,000 francs, valeur au cours, qu'elle a déposé à la Banque Nationale Suisse.

Conformément à l'article 9, 3^e alinéa, de la loi fédérale du 25 juin 1885, concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, les intéressés sont invités à annoncer leur opposition à la restitution du cautionnement. Les oppositions qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 10 janvier 1932, au Bureau fédéral des assurances, à Berne.

Berne, le 7 juillet 1931.

(A. A. 62^a)

Bureau fédéral des assurances.

Restituzione della cauzione del „L'Urbaine et la Seine“, Compagnia anonima d'assicurazione contro gli infortuni in Parigi

„L'Urbaine et la Seine“, Compagnia anonima d'assicurazione contro gli infortuni, in Parigi, ha rinunciato già nel 1908 alla sua concessione per la Svizzera. D'allora in poi, essa ha trasferito ad un'altra Società i suoi contratti d'assicurazione ancora in corso in Svizzera, per cui può essere iniziato il procedimento per la restituzione della cauzione depositata presso la Banca Nazionale Svizzera, il cui valore al corso di borsa ascende a fr. 36,000.

In conformità dell'art. 9, capov. 3, della legge federale sulla sorveglianza in materia di assicurazione, del 25 giugno 1885, gli aventi diritto vengono invitati ad inoltrare le loro eventuali opposizioni a questa restituzione della cauzione, le quali devono essere debitamente motivate, entro il 10 gennaio 1932 all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna. (A. A. 63^a)

Berna, 7 luglio 1931.

L'Ufficio federale delle assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Polen — Einfuhrverbot für Stickstoffdünger

Durch Verordnung vom 21. Juli, in Kraft vom 22. Juli 1931 an, wird folgendes verfügt:

Gemäss § 1 wird die Einfuhr nachstehend aufgeführter Stickstoff-Düngemittel bis auf Weiteres verboten:

Tariff-Nr.	Warenbezeichnung
98 P. 4	Salpetersaures Ammoniak
98 P. 5	Schwefelsaures Ammoniak
103 P. 1	Chilialsalpeter
103 P. 2	Salpetersaures Natron, gereinigt und synthetisch
103 P. 3	Kalksalpeter (salpetersaurer Kalk)
103 P. 5	Calciumcyanamid (Kalkstickstoff)

Ferner alle Mischungen obgenannter Kunstdüngemittel, auch mit anderen Bestandteilen vermischt.

Laut § 2 können Waren, deren Einfuhr durch diese Verordnung untersagt ist, vom Ministerium für Handel und Industrie in besonderen Fällen vom Einfuhrverbot befreit werden. 173. 29. 7. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 29. Juli an — Cours de réduction à partir du 29 juillet

Belgien Fr. 71.65; Dänemark Fr. 137.25; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland Fr. 122.—; Frankreich Fr. 20.13; Italien Fr. 26.90; Japan Fr. 255.—; Jugoslawien Fr. 9.11; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.13; Niederlande Fr. 206.90; Oesterreich Fr. 72.30; Polen Fr. 57.60; Schweden Fr. 137.40; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Ungarn Fr. 89.90; Grossbritannien Fr. 25.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

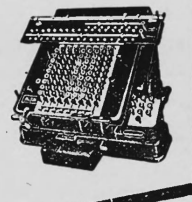
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



Die führenden
RECHEN-MASCHINEN
BRUNSVIGA METAL
BRENNAN ADD-INDEX
Spezialhaus
ERNST JOST
ZÜRICH · MERKURSTR. 38
Telephon 28.182

Unverl. Vorführung!

Aufruf eines Einlagehefts

Das auf den Namen von Herrn Ernst Peyer, in Zürich 8, Magnolienstrasse 5, lautende Einlageheft Nr. 531 mit einem Guthaben von Fr. 718.20 (ohne Zinsen seit 1. Januar 1931) auf unsere Depositenkasse Leonhardsplatz wird vom Eigentümer vermisst bzw. ist ihm abhanden gekommen.

Der allfällige Inhaber des erwähnten Einlagehefts wird daher aufgefordert, seine eventuellen Ansprüche innert sechs Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, unter Vorlage des betreffenden Heftes bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen, ansonst die Urkunde im Sinne von Art. 90 O.R. als kraftlos erklärt und dem Eigentümer für obiges Guthaben ein neues Einlageheft ausgestellt würde. (10838 Z) 2251 i

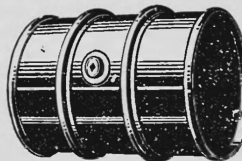
Zürich, den 28. Juli 1931.

Aktiengesellschaft Len & Co.

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation
Starke, solide
Ausführung



Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL

Blechwarenfabrik und Verznkerei

Aufforderung

Die Badertscher Vakuumbremse Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss O. R. 665 aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen anzumelden. Eingaben sind an das Domizil der Gesellschaft, Falkenstrasse 14, Zürich, zu richten.

Zürich, den 27. Juli 1931.

(10832 Z) 2254 i

Badertscher Vakuumbremse Aktiengesellschaft in Liq.

Die Liquidatoren:

Dr. A. Blatter.

Dr. W. Stauffacher.

VERWALTUNGEN AMTSSTELLEN

ELEKTRIZITÄTS-, GAS- U. WASSER-
WERKE, ARBEITSAMTER, KRANKEN-
UND HEILANSTALTEN 20-4

Kontrollen aller Art richten Sie am besten nach
„Sichtkartei“-System ein unter Verwendung von

VISCARD - ERGA

Qualitätsfabrikat für schnellste und zuverlässigste
Handhabung, solid und sehr preiswert. Vollstän-
dig in der Schweiz hergestellt, Schweizer Patente.

Für Ihre Registraturen und Archive wählen Sie die

ERGA - STAHLMÖBEL

normalisiert, in vielen Typen für jeden Bedarf.
Vorlagen und Beratung kostenlos. Tel. Zürich 33708.

Rüegg-Nägeli
CIEA-BAHNHOFSTR. 22 CENTRALHOF ZÜRICH



Zu verkaufen gut eingeführtes Brennmaterialgeschäft

Lager mit Geleiseanschluss
in grosser Stadt der Zentralschweiz. Event. kommt
auch Beteiligung in Frage. Offerten unter Chiffre
G. 5284 Y. an Publicitas Bern. 2250

Kochfett

Gut eingeführte Marke würde gegen einmalige Entschädi-
gung übernommen oder tüchtiger erfahrener Kochfett-
Fabrikant engagiert durch bedeutende Lebensmittelfabrik
mit ausgedehnter Verkaufsorganisation in ganzer Schweiz.
Offerten unter OF 6731 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich,
Zürcherhof. (OF 37918 Z) 2252

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Basel Hotel & Restaurant Central

Modernstes und bestgelegenes Haus
II. Ranges am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer
mit fliessendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fliessend
kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und
kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Banket-
säle. Café-Restaurant. 6 H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café

Schauplatzgasse, 1 Minute vom
Bahnhof. In- und ausländische
Zeitungen in grosser Auswahl.
Wiener Küche. 2860
Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

Hotel Habis-Royal ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Kölnisch Wasser Rasiercrem Rumpf

Ein Hochgenuss! Denn:
Starker rahmiger Schaum, leichter Schnitt auch bei
starkem Bart, angenehme Erfrischung der Gesichts-
nerven. Man freut sich morgens auf das Rasieren!
Gr. Tube Fr. 2.—. Halbe Tube Fr. 1.20. Jetzt
überall erhältlich, sonst Nachweis von Ablagen
durch Rumpf & Cie., Zürich. (133 Z) 1478

Die führende Handelsauskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1858

verringert Ihre Kreditverluste durch zuverlässige und prompte Auskunftserteilung
Besorgt auch das Inkasso dubioser Forderungen auf die ganze Welt
Bureaux in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich, Lyon, Paris, Mar-
seille, St. Louis (Ill. Rhin), Toulouse, Antwerpen, Brüssel, Frankfurt a. M., Weil n. Rhein,
Wien, Mailand. 1716



Organisateur- Vendeur

première foree accepterait de
s'occuper d'une affaire lui
assurant fr. 30,000 à fr. 40,000
l'an. Base de rétribution:
Commission sur chiffre d'aff-
aires. Offres sous chiffres
P 2680 N à Publicitas, Neu-
châtel. 2241

Hotels

inserieren zweckmässig
im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

PHOTODRUCKE

nennen wir die originalgetreuen Wie-
dergaben v. Dokumenten irgendwelcher
Art (Referenzbriefe, Normblätter, Zeichnungen
etc. etc.) die wir zu den nachstehend aufgeführ-
ten, äusserst niedrigen Preisen liefern können.
Für kleinere Auflagen und wenn originalge-
treue Wiedergabe Bedingung ist, gibt es kein
billigeres, kein besseres und kein
schnelleres Verfahren.

PREISE:

vom gleichen Original Anzahl Blatt	Schwarzdruck einsseitig Fr.	Schwarzdruck zweiseitig Fr.
50	14.—	25.—
100	17.—	30.—
200	20.—	36.—
300	23.—	41.—
400	26.—	47.—
500	29.—	52.—
600	32.—	57.—
700	35.—	63.—
800	38.—	68.—
900	41.—	74.—
1000	44.—	79.—

Hausamann & Co. A. G.

PHOTOCOPIE-ABTEILUNG

Gerbergasse 7 - Zürich 77-3

FINANZ- INSERTATE

haben weitaus besten Erfolg im

SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telefon 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Sommaison

aux créanciers du „Journal de médecine et d'hygiène populaires de la Suisse romande S. A.“
Selon décisions des assemblées des actionnaires des 13 février et 14 juil-
let 1931, la dissolution de la société ayant été prononcée, les créanciers de
cette société sont invités à produire leurs créances auprès du soussigné,
désigné liquidateur, dans un délai échéant le 31 août 1931. (509-6) 2227 i
Lausanne, le 21 juillet 1931.

J. Contini, agent d'aff. pat. Rue de Bourg 29, Lausanne.